

Mit dem Gleitschirm nach Brasilien

vom 07. bis 20. März 2009

Urlaub und Fliegen mit dem amtierende Deutschen Meister Oliver Rössel

Erkunde mit uns die schönsten Fluggebiete im abwechslungsreichen Südosten Brasiliens. Zwischen den Metropolen Rio de Janeiro und Sao Paulo besuchen wir unter fachkundiger Leitung des Weltklassepiloten und amtierenden Deutschen Meister, Oliver Rössel, Land und Leute.



Unsere Brasilienreise richtet sich an alle naturbegeisterten Genuss- und Thermikflieger, aber auch nichtfliegende Begleitpersonen werden voll auf ihre Kosten kommen. Während der 14-tägigen Rundreise lernen wir vier bis fünf verschiedene Fluggebiete kennen, jeweils mit eigenem Flair und Charakter. Je nach Wetterlage fahren wir die Gebiete flexibel an und fliegen im Gebirge, über Küsten, am Meer und im Flachland. Auch für den ein

oder anderen Streckenflug wird sich eine passende Gelegenheit bieten.

Wenn das Wetter mal nicht zum Fliegen passt und natürlich für die nichtfliegenden Begleitpersonen, bieten sich zahlreiche Möglichkeiten, das Land in all seinen Facetten zu erleben: Nationalparks, tropische Wälder, Sightseeing in historischen und quirligen Städten, versteckte Wasserfälle zum Baden, sportliche Aktivitäten wie Biken, Trekking, Reiten, Kanufahren...

Zum Abendessen gehen wir in ausgewählte Restaurants und versuchen uns an lokalen Spezialitäten. Ein original-brasilianisches Churrasco wird organisiert und gehört mit zu den Reiseleistungen.

Bei Interesse geht es am Abend weiter in Bars, auf Partys oder Konzerte. Unser lokaler Guide, André Brückner (www.terranovabrasil.com), der fließend Deutsch und Portugiesisch spricht, steht Euch hier mit Rat & Tat beiseite.

Reiseplanung (Änderungen vorbehalten)

Brasilien gilt für die gewählte Jahreszeit als besonders flugsichere Region. Trotzdem möchten wir eine möglichst optimale Ausbeute an „Airtime“ erreichen und die letztendliche Reiseroute in Abhängigkeit der Großwetterlage kurzfristig vor Ort auswählen. Die südamerikanische Leichtigkeit und die Erfahrung unseres lokalen Partners ermöglichen diese Spontaneität.

Je nach Großwetterlage werden wir von Rio de Janeiro aus in Richtung Norden in den Bundesstaat Espirito Santo oder in Richtung Südwesten in die Bundesstaaten Sao Paulo und Minas Gerais fahren.

Beide Reiserouten beginnen in Rio de Janeiro, der weltberühmte Zuckerhut-Metropole. Die beiden ersten Tage geht es zum Fliegen in den Nationalpark am Pedra Bonita mit einmaligem

Blick auf Rio. Gelandet wird direkt am Strand. Bei Nichtflugwetter bieten sich viele Möglichkeiten für Sightseeing, Shopping und andere sportliche Aktivitäten. Am Abend besuchen wir eine typische Churrascaria, wo wir aus allen nur erdenklichen Grillspezialitäten die feinsten Stücke auswählen. Wer nach dem Flugtag und einem guten Essen noch Energie für das Nachtleben aufbringt, den nehmen wir mit auf einen Streifzug durch das Künstlerviertel Lapa, wo wir in traditionellen Lokalen den Bossa Nova- und Samba-Klängen lauschen.

Nach den ersten Tagen in Rio entscheiden wir uns für eine der beiden folgenden Routen:

Südwestroute:

Bekannt als die ehemalige Kaiserresidenz, geht es nach Petrópolis im sogenannten „Orgelgebirge“. Wunderschön in den Bergen gelegen, hat es neben imperialer Architektur verschiedene Fluggebiete zu bieten. Der Startplatz Simeria liegt oberhalb eines riesigen natürlichen Amphitheaters mit tropischer Vegetation und guten thermischen Flugbedingungen.

Es geht weiter in die Region der „Aguilhas Negras“. Hier entdecken wir einen weiteren Spot auf unserer Rundreise. Penedo ist ein kleiner, touristischer Ort zu Füßen des bis zu 2.800m hohen Gebirges „Serra da Mantiqueira“. In dieser Gegend befinden sich die Startplätze mit den größten Höhendifferenzen des Landes. Das nahegelegene Fluggebiet bei Mauá mit knapp 800m Höhendifferenz zeichnet sich durch stabile Flugbedingungen, sanfte Thermik und eine wunderschöne Aussicht aus. Ebenso finden wir hier Itamonte, ein Gebiet mit 1.200m Höhendifferenz auf der Nordseite des Gebirges und sehr guten Thermikbedingungen.

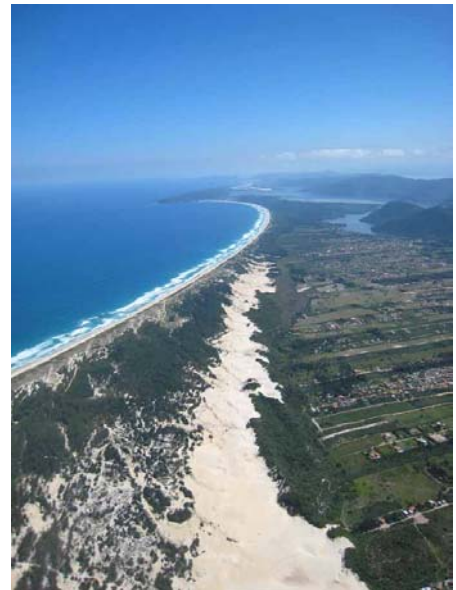
An einem Abend organisieren wir ein gemeinschaftliches Grillfest und lassen uns ein saftiges Steak schmecken. Für die Begleitung stehen viele Aktivitäten wie Trekking, Reiten oder Mountainbiken zur Auswahl. Bei Nichtflugwetter besuchen wir alternativ den nahegelegenen Nationalpark Itatiaia.

Eine weitere Station ist der verschlafene Ort St. Rita do Sapucaí im Bundesstaat Minas Gerais. Er ist bekannt für riesige Thermikblasen und hohe Basis Höhen. Von hier genießen wir die schöne Aussicht auf die hügelige Hochebene und die Berge im Süden.

Das stärker besuchte Atibaia im Bundesstaat Sao Paulo ist einer der Hausberge der gleichnamigen Millionenmetropole. Der Startplatz liegt auf einem runden Granitfelsen und lässt ebenfalls gute Thermik erwarten.

Das am Meer gelegene Fluggebiet Santos/Sao Vicente ist ein weiterer Hausberg der Paulistas. Relaxtes Soaren lautet hier die Devise.

Im Anschluß geht es zurück nach Rio. Bleibt uns noch Zeit zum Fliegen, kommen wir entweder noch einmal an der Copacabana in die Luft, oder im nahegelegenen Maricá am Meer.



Nordroute:

Im Bundesstaat Espirito Santo befinden sich einige der bekanntesten Fluggebiete Brasiliens. Durch einige PWC-Teilnahmen kennt sich Olly hier besonders gut aus. Castelo bietet mit zwei verschiedenen Startplätzen für nahezu jeden Wind Startmöglichkeiten und ist für seine sehr guten Thermikbedingungen bekannt. Alfredo Chaves ist ein weiteres, traumhaftes Gebiet und liegt etwa 15 Kilometer von der Küste entfernt. Setzt gegen Mittag

der Küstenwind mit eingelagerter, großflächiger Thermik ein, lässt es sich stundenlang kreisen.

Auf der Rückreise nach Rio schauen wir uns, wie auf der Südwestroute, die Gebiete in Maricá am Meer und in Petrópolis an.

Anreise

Die Anreise nach Rio erfolgt von München oder Frankfurt. Voraussichtlich fliegen wir mit der spanischen Iberia über Madrid nach Rio de Janeiro. Aufgrund der aktuell stark schwankenden Flugpreise kommen aber auch andere Gesellschaften in Frage (bspw. TAP).

Wer seinen Brasilienaufenthalt individuell verlängern möchte, kann selbstverständlich auch erst in Rio zu uns stoßen (Preis ohne Flug bitte erfragen).

Bitte beachten: Diese Reisebeschreibung kann sich im zeitlichen Ablauf und in Details noch ändern. Auch die Reihenfolge der Aufenthaltsorte möchten wir möglichst flexibel und auch nach den Wetterverhältnissen gestalten. Teilnehmer sollten sich also nicht auf einen starren Reiseablauf verlassen, sondern vielmehr offen sein, für spontane Ortswechsel.

Dementsprechend können wir im Vorfeld noch keine konkreten Angaben zu den Unterkünften und Hotels machen. In der Regel werden es Hotels und Pousadas in der Mittelklasse sein.



Der Reisepreis kann sich aufgrund der Anzahl der Teilnehmer (mindestens sechs, maximal 17 Personen) geringfügig ändern.

Nach einer ersten Gesamtkalkulation lag der Reisepreis pro per Person bei 2.800,- Euro. Aufgrund der aktuell günstigeren Kerosinpreise und eines besseren Wechselkurses, gehen wir aber momentan (Ende Dezember 2008) davon aus, die Reise ab 1.990,- Euro realisieren zu können. Nichtfliegende Teilnehmer erhalten einen Rabatt (bitte erfragen).

Der Flug, sämtliche Transporte in Brasilien, Unterkunft im DZ mit Frühstück und fliegerische Betreuung durch Oliver Rössel und mindestens einen lokalen Guide sind inklusive. Ebenso mindestens ein organisiertes Abendessen in der Gruppe. Sämtliche optionalen Aktivitäten, wie Eintrittspreise für Museen, Leihgebühren für Mountainbikes, etwaige Start/Landegühren, usw. sind nicht im Reisepreis enthalten.

Achtung: Die TAP und auch Iberia inkludiert pro Flug 2x23 Kilogramm Gepäck. Offiziell ausgenommen davon sind zwar „Fluggeräte“, wer aber sein Equipment entsprechend in großen Taschen und Koffern verstaut, sollte keine Probleme kriegen. Es empfiehlt sich eine höhere Reisegepäckversicherung!

www.oliver-roessel.de

Weitere Infos, Rückfragen und Anmeldung:

Thermic Sport, Fredegar Tommek, Hackenbroicherstr.127, 50769 Köln, Tel 0221-99202801, mobil 0176-24899578, mail: info@oliver-roessel.de